

MEDIENMITTEILUNG – mit Bitte um Veröffentlichung

19.10.2010



TAUSEND VERANSTALTUNGEN  
IN TAUSEND BIBLIOTHEKEN

## Deutschlands Bibliotheken ziehen Bilanz

Sechs Jahre nach dem verheerenden Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar und drei Jahre nach ihrer Wiedereröffnung wird dort am 21. Oktober 2010 erstmals der „**Bericht zur Lage der Bibliotheken in Deutschland**“ vorgestellt. Während einer der schönsten Bibliothekssäle wiederhergestellt werden konnte – verbrannte Bücher und Kunstwerke bleiben unersetzbar – drohen in Deutschland Verluste anderer Art. Die aktuelle Sparpolitik sowie strukturelle Defizite in Dichte und Ausstattung der Bibliotheken machen sich jetzt massiv bemerkbar. Die schleichende Aushöhlung der Bibliotheksangebote gibt Anlass zur Sorge, einige Standorte wurden bereits geschlossen.

<p><b>10.855</b> Bibliotheken gibt es in Deutschland</p> <p><b>303.600</b> Veranstaltungen finden jährlich in Bibliotheken statt</p> <p><b>660.000</b> Besuche zählen die Bibliotheken jeden Werktag</p> <p><b>10.820.000</b> Leser sind in den Bibliotheken registriert</p> <p><b>200.000.000</b> Besuche zählen Bibliotheken jährlich</p> <p><b>362.000.000</b> Medien stehen in den Bibliotheken bereit</p> <p><b>466.000.000</b> Medien werden jährlich entliehen</p>
---

Im Vorfeld des Tages der Bibliotheken, der am 24. Oktober gefeiert wird und den Start der bundesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ markiert, bringt der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) Chancen und Potentiale aber auch Fehlentwicklungen des Bibliothekswesens in Deutschland zur Sprache.

Die kontinuierlich steigende Nutzung der Bibliotheken in Zeiten des Internets, ihr Beitrag zur Überwindung der digitalen Spaltung, zur frühkindlichen Sprachförderung und zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund weisen den richtigen Weg und zeigen an, warum sich Bibliotheken in den letzten Jahren verstärkt als Bildungseinrichtungen positionieren konnten. Bibliotheken sind mit ihren vielfältigen Angeboten zum lebenslangen Lernen wichtiger Bestandteil der Bildungsinfrastruktur von Städten und Gemeinden. Sie kooperieren mit Schulen und Kindergärten, stellen Online-Informationen für alle Bürger bereit, bieten die Chance auf informelles Lernen ohne Schul- oder Kursbindung und sind an den Hochschulen das Rückgrat für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

„*Bibliotheken sind geheime Fenster, durch sie kann man in andere Länder, Kulturen und Herzen schauen*“, sagt der Schriftsteller Rafik Schami, der einer der Aktionspaten von „Treffpunkt Bibliothek“ ist. Weitere Unterstützer sind Iris Berben, Marietta Slomka, Marcel Reich-Ranicki, Tim Mälzer, Wladimir Kaminer und viele mehr. Sie alle werben für Bibliotheken, die am stärksten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen in Deutschland:

- Damit Bibliotheken offene und öffentliche Orte bleiben, deren Angebot vor Ort jeder kostenlos und ohne Leistungsdruck nutzen kann – ohne Eintrittsgeld, Anmeldung oder Abschlussprüfung.
- Damit neben elektronischer Forschungsliteratur und wissenschaftlichen Datenbanken auch niederschwellige Angebote bereit gestellt werden können, von der türkischen Tageszeitung über Musik-CDs oder Reiselektüre bis hin zum aktuellen politischen Sachbuch oder Programmierkurs.
- Damit Bibliotheken geschützte Bildungsorte bleiben, die selbstständig und auch ohne institutionelle Anbindung genutzt werden können.
- Damit Kinder und Jugendliche Bibliotheken als Orte kennen lernen, die ihnen einen Zugang eröffnen zur Welt der Sprache und Literatur, Kultur, Information und Unterhaltung.
- Damit der Lernort Bibliothek weiterhin nicht nur gezieltes Lernen ermöglicht, sondern auch Orientierung im gesamten Wissensspektrum.

Bibliotheken sind Orte des kulturellen Erbes, bieten Platz für die Lust am Denken und Diskutieren, für den intellektuellen Austausch und Kreativität. Sie verdienen Unterstützung.

Die bundesweite jährliche  
Kampagne der Bibliotheken

**Treffpunkt Bibliothek**

vom 24. – 31. Oktober 2010

Gefördert durch das  
Bundesministerium für Bildung und  
Forschung BMBF

### KOORDINATION

Deutscher Bibliotheksverband e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Barbara Schleihagen / Brigitta Wühr  
Straße des 17. Juni 114  
10623 Berlin

[www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)  
[www.treffpunkt-bibliothek.de](http://www.treffpunkt-bibliothek.de)

### MEDIENARBEIT

Celia Solf / Stefan Hirtz /  
Damaris Schmitz  
Marienburger Str. 16  
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720  
Fax: 030 / 440 10 684  
mail@artefakt-berlin.de

**Pressedownloads unter**

[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)